

durch die Sr. Majestät in. Franke zum 11-
 tenmal von der Verfassungsgnade im
 Blute Jesu losen und daß ich dieselbe
 als ein Dünkel süßen sollte. Ich kam
 in eine wahre Verlegenheit, da Griland
 mich als meinen Verweser kommen zu
 lassen; so schenkte mir auch manchen
 Quatrublit, so daß sich mein Herz im,
 mir mehr nach Ihm schute. Weil ich aber
 auf andere in. ihren Mantel mehr als
 auf mich sah, nahm ich oft großen Aus-
 stoß an den Conventen in Berlin,
 so daß ich mich eine Zeitlang ihrer
 winter enthält. Nachdem ich aber mit
 einigen Brüdern aus Grausut über
 meinen ganzen Gang angeordnet hatte,
 so suchte ich auch einen wäser Bekant-
 schaft in. Verbindung mit ihnen in. der
 Brüdergemeine und es wurde mir
 klar, daß ich zu diesem Volk gehören.
 Ich widersetzte mich aber dieser Überzeu-
 gung wol ein paar Jahre hauptsächlich
 wegen